



Oktober 2022

Liebe Freundinnen und Freunde des *Regionalkreises Südwest* der *Clausewitz-Gesellschaft*!

*Präsident Christoph Reifferscheid* und ich laden Sie herzlich zum Vortrag der Schweizer Offiziere *Divisionär Claude Meier*, ehemaliger Chef des Armeestabes, und *Oberst Wilfried Düggelin*, stellvertretender Unterstabschef Militärdoktrin im Armeestab der Schweizer Armee zum Thema

**„Welchen Einfluss hatte und hat der Schweizer General Antoine Henri Jomini (1779 -1869), neben General Carl von Clausewitz (1780-1831) der einflussreichste Militärtheoretiker des 19. Jahrhunderts, vor allem auf das doktrinäre Denken in der Schweizer Armee und darüber hinaus?“**

am Donnerstag, den **10. November 2022**

um **17:30 Uhr** im Hörsaal 2

im *Bildungszentrum der Bundeswehr* in Mannheim, Seckenheimer Landstraße 12, ein.

Trotz forcierter Anstrengungen zum immer enger werdenden multinationalen Zusammenwirken prallen noch immer unterschiedliche Militärkulturen in multinationalen Stäben und Truppenteilen der NATO, bei der Landes- und Bündnisverteidigung und in Krisenreaktionseinsätzen aufeinander. Dazu gehören Militärdoktrinen, das Miteinander in Stäben und Hauptquartieren, Verfahren der Entscheidungsfindung und Befehlsgebung sowie die Truppenführung. Vor Einsätzen müssen sie harmonisiert werden und dazu bei allen Akteuren bekannt sein. Sie gründen auf dem Wirken von Jomini und Clausewitz und deren Einfluss auf viele Streitkräfte. Jominis z.B. auf die amerikanische und französische Armee, Clausewitzes bis in die heutige Bundeswehr hinein. Aus beiden sind auch Mischformen entstanden. Offiziere von heute müssen sie kennen, um erfolgreich multinational zusammengesetzte Truppen führen zu können. In Deutschland ist Jominis Wirken weitgehend in Vergessenheit geraten.

Unsere Referenten, Jomini- und Clausewitz-Kenner, werden Jominis multinationale Karriere vorstellen, die von ihm begründete Denkschule darstellen und diese an Clausewitz spiegeln. Angesichts der Wiederbelebung der Landes- und Bündnisverteidigung der NATO mit immer engerem multinationalem Zusammenwirken ihrer Streitkräfte, forciert durch Putins Überfall auf die Ukraine, ist unser Thema brandaktuell. Die Kenntnis der Axiome von Jomini sowie Clausewitz und ihrer Auswirkungen schärfen die Urteilsfähigkeit über militärische Maßnahmen der USA und anderer NATO-Streitkräfte gegen Putin und seinem Krieg in der Ukraine.

*Divisionär Claude Meier*, früherer Jet-Pilot, im In- und Ausland ausgebildet, war von 2016 bis 2020 Chef des Schweizer Armeestabs. Zurzeit ist er unter anderem Berater am Genfer Zentrum für Friedens- und Sicherheitspolitik (GCSP) und am Genfer Zentrum für Humanitäre Minenräumung (GCIHD). Er vertritt in Konferenzen, Symposien, Seminaren und Workshops die Schweiz im Ausland und gilt als Jominiexperte.

*Oberst Wilfried Düggelin* ist seit 2013 stellvertretender Unterstabschef Militärdoktrin und beschäftigt sich seit Jahren mit Jomini. Er ist Schüler von Divisionär Meier.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am 10. November. Bringen Sie Freunde und Bekannte zu dieser Veranstaltung mit. Es ist selten, dass uns militärische Freunde aus dem Ausland unterrichten.

Das **Forum Mainz** wird erst 2023 wieder Veranstaltungen in Mainz durchführen können. Seine Mitglieder, Freundinnen und Freunde sind uns bei den Veranstaltungen des Regionalkreises Südwest der *Clausewitz-Gesellschaft* in Kooperation mit dem *Bildungszentrum der Bundeswehr* in Mannheim herzlich willkommen.

**Wir weisen ausdrücklich auf die geltenden Corona-Schutzbestimmungen hin.**

Richten Sie bitte Ihre Zu- und Absagen an:

- den Manager des Regionalkreises, Oberstleutnant *Steffen Maier*, Tel.: 0621-4295-2435, E-Mail: *steffen1maier@bundeswehr.org* oder an
- das *Vorzimmer Präsident BiZBw*, Tel.: 0621-4295-1001, E-Mail: *bizbwtagungen@bundeswehr.org*

Ihr *Christian Millotat*

Leiter Regionalkreis Südwest  
der *Clausewitz-Gesellschaft e.V.*

Ihr *Christoph Reifferscheid*

Präsident  
*Bildungszentrum der Bundeswehr*